

03.09.2010

Al-Youm Al-Sabi', ägyptische Zeitung

Italien schiebt 37 illegal eingereiste Ägypter ab

MENA [offizielle ägyptische Nachrichtenagentur]

Die italienischen Behörden haben am heutigen Freitag entschieden, 37 Ägypter abzuschieben. Diese waren festgenommen worden, weil sie versucht hatten, illegal auf italienisches Territorium zu gelangen.

Wie Mohamed Abdel Hakam (im ägyptischen Außenministerium zuständig für Konsularangelegenheiten, Auslandsägypter, Migration und Flüchtlinge) mitteilte, wurden 37 ägyptische Staatsbürger von den italienischen Behörden wegen des Versuchs der illegalen Einreise festgenommen. Vor dem Hintergrund der guten Beziehungen zwischen beiden Ländern seien sie wieder nach Ägypten abgeschoben worden.

Laut Abdel Hakam haben die italienischen Stellen das ägyptische Außenministerium darüber in Kenntnis gesetzt, dass die besagten Personen heute Abend nach Ägypten zurückkehren. Der Politiker wies darauf hin, dass die Gesetze der europäischen Staaten die illegale Einreise unter Strafe stellen und auch jeden verfolgen, der illegalen Einwanderern irgendeine Unterstützung gewährt. Er warnte vor den schlimmen Konsequenzen illegaler Einwanderungsversuche, vor allem Gefängnis, Geldstrafen und Abschiebung. Dies sei in den entsprechenden Gesetzen der europäischen Länder so festgeschrieben.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg